

Rubus immodicus A. Schumacher ex H. E. Weber

Maßlose Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- Form: oft dick (bis 7-9 mm breit), kantig mit flachen oder gewölbten Seiten, mit hervortretender, hellerer Strichelung; Pflanze robust und sehr hochwüchsig - Behaarung: kahl - Stieldrüsen: fast fehlend bis sehr zerstreut, meist sitzend - Stacheln: zu 4-6 pro 5 cm, oft etwas ungleich, mit 9-10 mm breiter Basis, etwas geneigt, gerade oder sehr schwach gekrümmt, bis 5(-8) mm lang
Blätter	- Blättchenanzahl: handförmig, seltener angedeutet fußförmig 5-zählig; Blätter oft sehr groß (bis >30 cm lang) - Behaarung: oberseits mit 1-15 Haaren pro cm², unterseits mit wenigen, nicht fühlbaren Haaren - Endblättchen: ziemlich kurz gestielt, Stielchenlänge etwa 28-36 % der Spreitenlänge, aus herzförmigem Grund verlängert eiförmig bis schwach verkehrt eiförmig, allmählich oder etwas abgesetzt in eine 15-20(-25) mm lange, oft etwas sichelige Spitze verschmälert, lebend flach oder etwas konvex - Serratur: fast gleichmäßig mit etwas rundlichen Zähnen, 2,5-3 mm tief - Seitenblättchen: untere nur 1-2(-3) mm lang gestielt - Blattstiel: wenig bis deutlich länger als die unteren Blättchen, unterseits fast kahl, mit (10-)12-20 breiten, hakigen Stacheln
Blütenstand	- Form: undeutlich pyramidal bis zylindrisch mit oberhalb ihrer Mitte büschelig, oft etwas ebensträußig verzweigten Ästen - Blätter: nahe der Spitze oder bis 15 cm unterhalb davon beginnend - Achse: locker behaart, manchmal mit vereinzelt Stieldrüsen; pro 5 cm mit 2-5 breiten, geneigten und dabei etwas gekrümmten, bis 4-6 mm langen Stacheln - Blütenstiele: 10-20 mm lang, mäßig dicht kurzhaarig, gelegentlich mit 1-2 Stieldrüsen; Stacheln meist zu 5-12, ungleich, sehr schwach gekrümmt, bis 1,5-2 mm lang - Kelch: grün oder grünlich, meist stachellos, oft etwas verlängert, zurückgeschlagen - Kronblätter: weiß oder blass rosa, schmal verkehrt eiförmig, meist 15-20 mm lang, 7-10 mm breit, an der Spitze meist abgerundet - Staubblätter: die grünlichweißen Griffel überragend; Antheren kahl - Fruchtknoten: an der Spitze dichthaarig

Kurzcharakteristik: *R. immodicus* ist vor allem charakterisiert durch seine Robustheit und Wuchskraft sowie durch seine bis 4 cm breiten Blüten.

Ähnliche Taxa: *R. galeatus*, *R. macrophyllus*, *R. macer*, *R. sulcatus*

Ökologie und Soziologie: Auf nährstoff- und basenreichen, doch kalkfreien Böden in Hecken und Gebüsch sowie an Waldrändern und auf Lichtungen.

Verbreitung:

Im Rheinischen Schiefergebirge und vorgelagerten Bereichen der Kölner Tieflandsbucht vom Bergischen Land bis Aachen. Das Areal setzt sich in Belgien nach Südwesten hin bis in die Provinz Namur fort.